

## **König Wachtel**

**Im fernen Land weit weg von hier  
sitzt Rot und Blau bei einem Bier.  
Der Schwarz und Grün ist auch dabei.**

**Ein froher Plausch in trauter Rund,  
sie heben's Glas und geben kund:  
Hoch lebe unser König Wachtel!**

**Es eint das Lodenband am Hut,  
nur heimisch sein, das ist hier gut.  
Kein Fremder soll die Kreise stören.**

**Das Geld für die WM - hurra!  
Der Rot jauchzt froh: es ist nun da!  
Das Rundherum, das ist uns wurscht.**

**Der Blau stimmt ein: was sollen wir,  
es tritt der Gast uns ein die Tür.  
Die Bundesstraße passt uns schon.**

**Es sind schon gut die Ampeln hier.  
Umfahrung: drauf verzichten wir!  
Das Warten bremst die Fremden ein**

**beim nervig langen Stehn im Stau,  
die Luft verpestet, schon ganz blau.  
Auf freie Fahrt da pfeifen wir.**

**Wir wollen keine schnelle Straße,  
wir drehen eine lange Nase.  
Das Geld schneit ohnehin herein.**

**Auch Schwarz, der jubelt, denn er weiß:  
der Bahn genügt vollauf ein Gleis -  
zweispurig tät das Tal wohl öffnen.**

**Und letztlich fordert Grün, der Schlaue  
man weiter auf den König baue,  
der König soll uns weiter schützen.**

**Verharren wir in Agonie  
und bleiben eine Monarchie!  
Lang lebe unser König Wachtel!**

**Und König: bleibe gut versteckt,  
viel Späher hast du schon geneckt.  
Wär doch gelacht, könnt man Dich sehen!**